

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 69

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21560
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21560
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ erscheint am Ostermontag nicht — La „Feuille officielle suisse du commerce“ ne paraîtra pas le lundi de Pâques

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre de commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 137033—137057.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Dichlarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (779*)

Gemeinschuldner: Bleuler Walter, von Zürich, Messerschmied, wohnhaft am Rindermarkt 13, Zürich 1.

Eigentümer folgender Grundstücke: Kataster-Nr. 199, 1 Wohnhaus am Rindermarkt 13, mit 129,15 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Datum der Konkurseröffnung: 10. März 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 4. April 1951, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant „Strohof“, Augustinergasse 2.

Eingabefrist: bis 23. April 1951; für Dienstbarkeiten: bis 13. April 1951.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (788)

Gemeinschuldnerin: Bucher X. & Cie., Kommanditgesellschaft, Auto-Reisebureau und Motorboot-Unternehmen, autotouristische Auskünfte, Hotelnachweis, Agenturen, Kapellplatz 1 in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 28. Februar 1951.

Eingabefrist: bis 13. April 1951.

N. B. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg, Ebikon (794)

Gemeinschuldnerin: Firma Troxler & Co., Bauunternehmung, Meggen.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 5. März 1951.

Eingabefrist: bis 13. April 1951.

N. B. Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Schwyz Konkursamt March, Lachen (780)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Dr. Rickenbach Emil,

gewesener Rechtsanwalt, in Lachen.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1951.

Das Konkursamt verwertet die Masse im summarischen Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: bis 14. April 1951. Die Forderungen sind Wert 26. Januar 1951 zu berechnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach, Rorschach (781)

Gemeinschuldner: Loepfe-Wydlar Hans, Buchdrucker, von Rorschach und Gaiserwald (St. Gallen), in Rorschach, Promenadenstrasse 52.

Konkurseröffnung: 12. März 1951.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. April 1951.

N. B. Eingaben und Korrespondenzen sind zu adressieren an: Dr. A. Zoller, Rechtsanwalt, Marienbergstrasse 2, Rorschach; a. o. Stellvertreter des Konkursamtes Rorschach.

Kt. St. Gallen Konkursamt See, Rapperswil (782/3)

1. Gemeinschuldner: Müller-Petermann Jean, geb. 1911, von Rüti (Zürich), Maschinentechniker, Inhaber der Firma «Zerrex», früher wohnhaft in Ascona und Solduno (Tessin), nunmehr Rapperswil (Sankt Gallen).

Konkurseröffnung: 2. Februar 1951.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherungen, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zurecht anzumelden und gleichzeitig schon anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners verwertbar sind, sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährpflichtige behilfen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codebiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

2. Gemeinschuldner: Zimmermann-Oertig Wilhelm, geb. 1916, von Oberflachs (Aargau), Maler, Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Seifen- und Farbenprodukten, Neuhaus-Lenzikon, Eschenbach (St. Gallen).

Konkurseröffnung: 8. März 1951.

Summarische Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 13. April 1951.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Bellinzona* (795)
Prima pubblicazione Liquidazione N° 3/1951

Fallito: Manzocchi Francesco, fu Giovanni, Bellinzona.
Data del decreto: 12 marzo 1951.
Prima adunanza dei creditori: 4 aprile 1951, alle ore 15, nell'Ufficio dei fallimenti di Bellinzona.
Termine per le insinuazioni: 23 aprile 1951.
Termine per le insinuazioni delle servitù: 13 aprile 1951.
Nel comune di Bellinzona: casa d'abitazione, stalla, portico, prato. Registro fondiario particella N° 87 A, B, C, d.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (796)
Failli: Rappaz Pierre, Restaurant de la Navigation, Ouchy, à Lausanne.

Date du proncé: le 2 mars 1951, confirmé par arrêt de la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, le 17 mars 1951.
Première assemblée des créanciers: lundi 2 avril 1951, à 14 h., dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.
Délai pour les productions des créances: le 24 avril 1951.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Lausanne, soit à Ouchy: le 13 avril 1951.

Entstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (797)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Vignola Léon, entrepreneur, rue Pierre-Fatio 7, Genève, par ordonnance rendue le 5 février 1951 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 21 mars 1951 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 4 avril 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (789)
Gemeinschuldner: Schlesinger Albert, Kaufmann, Geltenwilerstrasse 20, St. Gallen.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 23. März bis 6. April 1951.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (784)

Auflage des Verteilungsplanes

Gemeinschuldnerin: Möbel Bienna A.G., in Biel.
Betrifft die Liegenschaften Aebistrasse 82, Seelandweg 3, 5, 7 und 19 und Mettstrasse 6 in Biel.
Anfechtungsfrist: bis 3. April 1951.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (785)

Gemeinschuldner: Wenger-Erne Ernst, Vertreter, Eichbühl, Hüni- bach, nun Gantrischstrasse 49, Thun.
Summarisches Verfahren.
Anfechtungsfrist: bis und mit dem 3. April 1951.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (786)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft von: Rollier-Bühler Rosa, geb. Brechbühler, gewesene Händlerin, Mittelstrasse 34, Bern.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 19. März 1951.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, Bulle* (790)

Failli: Bürgy Henri, feu Jacques, négociant, à Charmey.
Date de la clôture: 20 mars 1951.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Sulgen* (791²)

im Auftrag des Konkursamtes Zürich-Altstadt
Liegenschafts- und Fahrabesteigerung

Im Konkurse über die Tetra A.G., Fabrikation von Motoren usw., Löwenstrasse 2, Zürich 1, gelangen Montag, den 30. April 1951, 14.30 Uhr, im Restaurant «Freihof», in Erlen (Thurgau), im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt) auf einmalige öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Erlen (Thurgau) gelegen:

1.

Parzellen-Nr. 95, Grundbuch Erlen E.-Blatt 233, Plan Blatt 2:

23 Aren 91 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Fahrweg und Bach, mit Fabrikgebäude Nr. 207 in Erlen-Station, brandversichert für Fr. 163 000. Servituten: laut Lastenverzeichnis. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 70 000.

2. (en bloc)

Die zum Fabrikgebäude Nr. 207 als Zugehör angemerkten Maschinen und Geräte (Biege-, Schleif-, Bohr-, Polier-, Sicken-, Abkant-, Schmirgel-, Schweiss- und andere Maschinen, Schweissanlagen, Pressen, Stanzen, Dreh- und Werkbänke, Werkzeuge, Bureaumobilien usw.).
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 40 000.

3. (en bloc)

1 Drehbank «Oerlikon», 2 Schweissmaschinen, 1 kl. Drehbank, 1 Kaltsäge, 1 Schweißstransformer, 1 Zeichnungsapparat, 1 Hobelmaschine, 1 Planschleifmaschine, Werkzeuge usw.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 16 460.

4.

Parzellen-Nr. 11, Grundbuch Erlen E.-Blatt 259, Plan Blatt 1:
18 Aren 78 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Bach, mit Wohnhaus Nr. 235 im Oberstwinkel-Erlen, brandversichert für Fr. 51 000. Servituten: laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 35 000.

Die Steigerungsbedingungen, die Lastenverzeichnisse, die Verzeichnisse der Zugehör und der anderen beweglichen Sachen liegen vom 18. April 1951 an beim Betreibungsamt Sulgen zur Einsicht auf.

Unmittelbar vor dem Zuschlage sind bar zu bezahlen: je Fr. 5000 für die beiden Liegenschaften und je Fr. 3000 für die Zugehör und die anderen beweglichen Sachen.

Die Steigerungsobjekte können am 24. April 1951, nachmittags von 14 bis 17 Uhr, oder nach vorheriger Anmeldung, beim Betreibungsamt Sulgen (Telephon [072] 5 22 16) zu einer andern Zeit besichtigt werden.

Sulgen, den 20. März 1951.

Im Auftrag des Konkursamtes Zürich (Altstadt):
Das Betreibungsamt Sulgen.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Uetikon am See* (693¹)

Schuldner: Homberger, Gebrüder Gottlieb, Henri und Arthur, alle drei von und in Uetikon.

Pfand Eigentümer: dieselben als Miteigentümer je zu einem Drittel.
Steigerungstag: Mittwoch, den 2. Mai 1951, nachmittags 14.30 Uhr.
Es findet nur eine Steigerung statt.

Gantlokale: Restaurant «Freischütz», Grossdorf, Uetikon am See.
Eingabefrist: 5. April 1951.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 14. bis 23. April 1951.

Grundpfand: in Uetikon am See gelegen.
Kataster Nr. 400, Grundbuchblatt 637, Plan 9.
1 Wohnhaus mit Garagenanbau und Zentralheizung, Assek. Nr. 688, für Fr. 103 000 assekuriert (Schätzung 1943), mit 6 Aren 86 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in der Tunteln.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 32 000.
Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Anmerkungen laut Grundbuchprotokoll.

Die Verwertung wird auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 4. Rang durchgeführt.

Der Käufer hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagpreis Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Uetikon am See, den 14. März 1951.

Betreibungsamt Uetikon am See: Hammer.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Leurs créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Basel-Land *Konkurskreis Liestal* (787)

Schuldner: Schmid-Ruppli Hans, Gasthaus «Zum Engel», Weinhandlung, Hauptstrasse 46 in Pratteln.

Datum der Stundungsbewilligung: 16. März 1951.
Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis zum 16. Juli 1951.

Sachwalter: Hr. Mohler, Bezirksschreiber, in Liestal.
Eingabefrist: bis und mit 13. April 1951. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 16. Juli 1951, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Juni 1951, 14 Uhr, im Restaurant «Zur Schützenstube, I. Stock, in Liestal.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen (804)

Schuldner: Traub Bruno, Buchdruckerei, Davidstrasse 27, St. Gallen.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung: 16. März 1951.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 16. Juli 1951.
Sachwalter: Dr. R. Utzinger, Advokat, Rosenbergstrasse 80, St. Gallen.
Eingabefrist: bis spätestens 19. April 1951. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 16. März 1951, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. April 1951, 15 Uhr, Gerichtskommissionszimmer, Gerichtsgebäude 3. Stock, Neugasse, St. Gallen.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Thusis (798)

Nachlaßstundung und Rechnungsruf
Schuldner: Hossmann Ernst, Flerden.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Thusis: 10. März 1951.

Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate, d. h. bis zum 10. Juli 1951.
Sachwalter: Ernst Buchli, Betreibungsbeamter, in Thusis.
Eingabefrist: bis zum 15. April 1951. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen beim amtlich bestellten Sachwalter anzumelden.
Ort und Zeit der Gläubigerversammlung sowie Aktenaufgabe werden den Gläubigern durch Spezialanzeige bekanntgegeben.

Verlängerung der Nachlaßstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (799)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Rufer-Vollmer Ernst,

Bäcker, Weiherweg 40, Basel, bewilligte Nachlaßstundung durch Beschluss vom 21. März 1951 gemäss Art. 295, Abs. 4, des Betreibungsgesetzes um einen Monat, also bis 17. April 1951, verlängert.

Basel, 21. März 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (800)

Par jugement du 21 mars 1951, le Tribunal de première instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 16 décembre 1950 à Teuscher Oscar, Galeries de la Poste, rue de Berne 8, Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 30 mars 1951 est reportée au vendredi 25 mai 1951, à 11 heures, à la salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.

Office des faillites.

Rivocazione di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (801)

La pretura di Bellinzona, con suo decreto 11 gennaio 1951, passato in cosa giudicata, ha revocato la moratoria concessa a Bachmann Anton, Bellinzona,

il 30 novembre 1950.

Bellinzona, 20 marzo 1951. Il segretario-assessore: F. Biaggi.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Freiburg Amtsgericht des Sensebezirks, Tafers (792)

Schuldner: Aebischer Josef, Handelsmann, in Tafers.
Verhandlungstermin: Donnerstag, 5. April 1951, um 10 Uhr, im Amtshaus in Tafers.

Tafers, den 20. März 1951.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: M. Waeber.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (802)

Freitag, den 6. April 1951, 8 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumlengasse 3, 1. Stock) über den von Köhlbrenner-Wirhlin Paul,

Bäckerei-Konditorei, Thannerstrasse 92, Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlaßvertrag verhandelt.

Basel, den 22. März 1951. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(LP. 306, 308, 317)

Kt. Aargau Obergericht Aarau (793)

Das Obergericht des Kantons Aargau hat am 16. März 1951 den von Peter-Lüthy Hans, Handlung und Radiogeschäft, in Muhen, mit seinen Gläubigern auf Grund einer Barabfindung von 35% abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Aarau, den 21. März 1951.

I. A. des Obergerichts, I. Abteilung: der Gerichtsschreiber: Gossweiler.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (803)

Par jugement du 5 mars 1951, le Tribunal a homologué le concordat proposé par la société Bijou Franc S.A., fabrique de bijouterie fantaisie, rue de la Coulouvrenière 29, Genève, à ses créanciers.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers, dont les réclamations sont contestées, un délai péremptoire de vingt jours pour intenter action.

Tribunal de 1^{re} instance: H. Pugin, commis-greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

17. März 1951.

Fürsorgefonds der Chemicolor A.G., in Kilchberg. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. März 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt, Arbeiter und Angestellte der «Chemicolor A.G.» oder deren überlebende Ehegatten und Nachkommen bei unverschuldeter Notlage oder Bedürftigkeit, insbesondere bei hohem Alter, Invalidität, Krankheit oder Tod, durch finanzielle Zuwendungen zu unterstützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates Hans Klemm, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), Präsident, und Karl Kessler, von und in Zürich. Geschäftslokal: Seestrasse 16 (bei der Chemicolor A.G.).

17. März 1951.

Alters- und invalidenfonds der Aktiengesellschaft Leuthold & Cie., in Zürich 2, Stiftung (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1936, Seite 2341). Der Eintrag über diese Stiftung wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1951, Seite 616) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

19. März 1951.

Offentliches Lesezimmer Küsnacht, in Küsnacht, Stiftung (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1940, Seite 1321). Dr. Alfred Wyss ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Eduard Guggenbühl, bisher Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident desselben. Neu ist als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt worden Heinrich Reiser, von und in Küsnacht (Zürich).

19. März 1951.

Personal-Fürsorge der Firma Ed. Kübler & Co. AG., in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1948, Seite 3284). Mit Beschluss vom 31. Mai 1950 hat der Verwaltungsrat der Firma «Ed. Kübler & Co. AG.» die Stiftungs-urkunde abgeändert. Von dieser Aenderung hat der Bezirksrat Winterthur als Aufsichtsbehörde am 20. Februar 1951 in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Zum Zweck der Stiftung gehört auch die Fürsorge für die Stammarbeiter der Firma «Ed. Kübler & Co. AG.»

19. März 1951.

Unterstützungsfond für die Angestellten der Firma Schütze & Co., Wollfärberei & Appretur in Zürich, in Zürich 5, Stiftung (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1950, Seite 2107). Hans Schütze-Wildner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. März 1951.

Unterstützungsfond für die Arbeiter der Firma Schütze & Co., Wollfärberei & Appretur in Zürich, in Zürich 5, Stiftung (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1950, Seite 2107). Hans Schütze-Wildner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. März 1951.

Fürsorgefonds der Firma REAG Reklame Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1946, Seite 511). Dr. Ernst Schweger, Präsident, und Josef Rosenstein, Mitglied des Stiftungsrates, führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Julius Landau, von und in Zürich.

Lucern — Lucerne — Lucerna

19. März 1951.

Wohlfahrtsfonds der A.G. für Haushaltartikel, Hochdorf, in Hochdorf (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3787). Josef Herzog ist Bürger von Beromünster und Hochdorf.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

16. März 1951.

Wohlfahrtsfond der Couvertfabrik Balsthal, in Balsthal, Stiftung (SHAB. Nr. 313 vom 28. Dezember 1940, Seite 2420). Diese Stiftung ist auf Antrag des Stiftungsrates mit Zustimmung des Oberamtmanns von Balsthal als erstinstanzliche Aufsichtsbehörde infolge Beschlusses des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 12. Januar 1951 mit Wirkung auf den 1. Januar 1949 in Liquidation getreten. Der Name lautet nun: Wohlfahrtsfond der Couvertfabrik Balsthal in Liquidation. Die Liquidation erfolgt auf Grund des Liquidationsreglementes vom 19. Juli 1950 durch eine füngliedrige Liquidationskommission. Leo Hammer, von Langendorf, in Balsthal, ist Präsident; Gustav Sieber, von Riedholz, in Balsthal, Vizepräsident; Eugen Boner, von Laupersdorf, in Balsthal, Aktuar. Die Unterschriften führen nun der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar der Liquidationskommission kollektiv je zu zweien. Die bisherigen Einzelunterschriftsberechtigungen von Gustav Sieber und Gottlieb Walz sind erloschen.

Bureau Grenchen-Bettlach

20. März 1951.

Personalfürsorgestiftung der Firma Farner Flugzeugbau A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 2883). Gustave Capitaine ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Alfons Zuppinger, von Zürich, in Rüslikon. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. März 1951.

Wohlfahrtsstiftung des Arbeitgeber-Verbandes Basel, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1944, Seite 795/6). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Wilhelm Marx und Heinrich Müller. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Karl Fässler, von Basel und Hermann Gautschi, von Reinach (Aargau), beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien je mit dem Präsidenten.

17. März 1951.

Bernhard Ammann Familienstiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 17. Februar 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt den Nachkommen des Stifters ein Studium oder eine Lehre, mit gleichzeitigem oder nachfolgendem Besuch einer Fachschule, eine Studienreise oder andere Vorkehrungen, die zur Ertüchtigung im Leben dienen, zu ermöglichen oder zu erleichtern, ferner Vergabungen auszurichten für

vohlätige Zwecke irgend welcher Art, für Forschungs-, Lehrzwecke und Ähnliches. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Bernhard Ammann-Schaffner, von Schaffhausen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Grellingerstrasse 65.

17. März 1951.

Diakonissenanstalt in Riehen, in Riehen, Stiftung (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3788). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Dr. Heinrich Iselin-Weber ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Dr. Jean-Jacques de Pury-Miescher, von Neuenburg, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

17. März 1951.

Fürsorge- und Unterstützungskasse der Diakonissenanstalt in Riehen, in Riehen, Stiftung (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3788). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Dr. Heinrich Iselin-Weber ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt Dr. Jean-Jacques de Pury-Miescher, von Neuenburg, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

21. März 1951.

Angestellten- und Arbeiterfürsorgekasse der Verzinkerei Pratteln A.G., in Pratteln (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1946, Seite 3724). Die Stiftungsurkunde wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 16. März 1951 am 10. März 1951 geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderung. Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Oskar W. der, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt: Dr. Hans Rubli-Weber, von Dachsen (Zürich), in Zug; er zeichnet kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

16. März 1951.

Fürsorgefonds der Angestellten der Firma R. Ronner & Co., in St. Gallen, Stiftung (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1946, Seite 3724). Alfred Sturzenegger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu in den Stiftungsrat gewählt Hans Enz, von Ganterschwil, in St. Gallen. Der Vorsitzende zeichnet einzeln, die beiden andern Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. März 1951.

Deutsche Heilstätte Davos und Agra, in Davos-Platz, Stiftung (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1951, Seite 29). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Hans Fröhlicher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Stiftungsratsmitglied Oskar Walz ist nun Bürger von Montagnola (Tessin).

Aargau — Argovie — Argovia

21. März 1951.

Fürsorgefonds der Firma Siegrist & Co., in Oftringen, Stiftung (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1946, Seite 1692). Durch öffentliche Urkunde vom 9. März 1951 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 12. März 1951 ist der Name dieser Stiftung, in Anpassung an die nunmehrige Firma der Stifterin, abgeändert worden in: Fürsorgefonds der Elastic-Textil Siegrist A.-G. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung bedürftiger Angestellter, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «Elastic-Textil Siegrist A.G.», in Oftringen, im Falle von Alter und Invalidität.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

16 marzo 1951.

Fondo pro Operai Cartiere di Locarno, in Tenero, fondazione (FUSC. del 30 aprile 1949, N° 100, pagina 1151). Con atto pubblico di data 21 febbraio 1951 approvato dall'autorità cantonale di vigilanza sulle fondazioni in data 12 marzo 1951, l'atto di fondazione rispettivamente lo statuto è stato modificato. La denominazione è modificata come segue: Fondo pro Operai della Cartiera di Locarno S.A. La fondazione è retta da un consiglio direttivo di 5 membri. Dr. Heinrich Bernhard (confermato), è nominato presidente; Amleto Molina, da Magliaso, in Tenero; Carlo Lanini, da Frasco, in Tenero, confermati, ed Ettore Demarchi, da ed in Tenero, membri. Vincola il fondo la firma collettiva a due di Dr. Heinrich Bernhard e Amleto Molina da una parte e di Carlo Lanini ed Ettore Demarchi dall'altra.

Ufficio di Lugano

15 marzo 1951.

Fondo di previdenza per il personale della Messagerie Librerie S.A. «Melisa» Libreria Melisa, in Lugano. Sotto questa denominazione si è costituita con atto notarile del 29 dicembre 1950 una fondazione. Scopo della fondazione è la previdenza a favore del personale della «Messagerie Librerie S.A. «Melisa» Libreria Melisa» in Lugano, in modo particolare il pagamento di indennità e di contributi agli impiegati d'ogni categoria in caso di vecchiaia, malattia, invalidità ed infortuni, ove non intervengono altre forme di assicurazione. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio composto di 4 membri, di cui 2 nominati dal consiglio d'amministrazione della società anonima fondatrice, il quale designa pure il presidente della fondazione, e due nominati dal personale. Revisori dei conti saranno i revisori dei conti della Messagerie Librerie S.A. «Melisa» Libreria Melisa. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di fondazione. Questo è composto da: Carlo Grassi fu Giovanni, da Iseo, in Lugano, presidente; Dr. Luigi Rusca fu Rodolfo, di nazionalità italiana, in Milano (Italia); Guglielmo Buzi fu Giuseppe, di nazionalità italiana, in Lugano, e Giovanni Casoni di Giovanni, da ed in Villa Luganese, membri. Indirizzo della fondazione: via Vegezzi 1, c/o Messagerie Librerie S.A. «Melisa» Libreria Melisa.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

16 mars 1951.

Fondation Nyonnaise, à Nyon (FOSC. du 16 avril 1946, page 1160). Alfred Baup a démissionné; sa signature est radiée. Il a été remplacé par Otto Roethlisberger, de Langnau (Berne), à Nyon. Le conseil de fondation est actuellement composé de François Gervais (déjà inscrit), président; Henri Bally (déjà inscrit), et Otto Roethlisberger, membres. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil.

Genf — Genève — Ginevra

14 mars 1951.

Fonds de vieillesse en faveur du personnel de la Société Anonyme des Produits Clermont et Fouet, à Genève, fondation (FOSC. du 4 février 1950, page 330). Florentine Sartori, de nationalité italienne, à Genève, a été nommée membre du conseil de fondation, en remplacement de Eliette Freymond, divorcée Lovera, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective du gérant et d'un membre du conseil.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 137033. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1951, 18 Uhr. Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Zürcherstrasse 41, Winterthur 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schienenfahrzeuge, Verbrennungsmotoren, Getriebe, Gaserzeuger, Kompressoren, Wasserpumpen, Vacuum-pumpen, Kreiskolbengebläse, Dampfkessel, Dampfmaschinen, Traktoren, Hochdruckölpumpen, Apparate für die chemische Industrie, Kesselschmiedeprodukte, Giessereiprodukte.

SLM

Nr. 137034. Date de dépôt: 15 décembre 1950, 19 h. Outboard, Marine & Manufacturing Company, West 10th Street 100, Wilmington (Delaware, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 74662. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 décembre 1950.

Moteurs pour canots, canoes et véhicules similaires; moteurs à huile, pompes centrifuges et à mouvements de va-et-vient à haute pression et leurs parties.

EVINRUDE

Nr. 137035. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1951, 14 Uhr. Bestform Foundations, Inc., West 23rd Street 64-74, New York (USA). Fabrik- und Handelsmarke.

Gürtel, Korsettwaren, Büstenhalter.

BESTFORM

Foundations

Nr. 137036. Hinterlegungsdatum: 6. März 1951, 20 Uhr. Dr. E. Huber & Co., alte Landstrasse 822, Obermeilen (Zürich, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümbeutel (Riechsachet und andere Parfümcreiwaren).

LONGODOR

Nom déposé — ~~Longodor~~

Dr. E. Huber & Co.

Obermeilen — Suisse

Nr. 137037. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1951, 12 Uhr. Mathieson Chemical Corporation, Light Street 10, Baltimore (Maryland, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Phosphorhaltiger Kunstdünger.

AMMO-PHOS

Nr. 137038. Date de dépôt: 14 février 1951, 19 h. G.I.W. S.R.L., Spadari 7, Milan (Italie). — Marque de commerce.

Montres en tous genres, cadrans et boîtes de montres, articles publicitaires y relatifs, écrans.

GIWOR

Nr. 137039. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1951, 18 Uhr. Lüdy & Cie., Hohengasse 19, Burgdorf (Bern, Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 73727. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1950 an.

Arzneimittel, chemisch-pharmazeutische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Desinfektionsmittel, diätetische Nährpräparate.

Metroben

N° 137040. Date de dépôt: 2 mars 1951, 10 h.
L. Jutzeler, qual Jurigoz, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique.
Bicyclettes et remorques pour bicyclettes. Motocyclettes, scooters.



Nr. 137041. Date de dépôt: 3 mars 1951, 10 h.
Schindler & Mœnig, Mühelfeldweg 2, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements de montres, fournitures d'horlogerie et tout ce qui a trait à la branche horlogère.

LIMARO

Nr. 137042. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1951, 12 Uhr.
G. Labitzke Erben, Hohlstrasse 485, Zürich 48 (Schweiz). — Fabrikmarke.
Erneuerung der Marke Nr. 74206. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1951 an.

Zellulose-Ester-Lacke, Zaponlacke, Metall-Lacke, Zellulose-Spachtel, Grundfarben, Polituren und zu vorstehenden Erzeugnissen gehörende Verdünnungen und Hilfsmittel.

CELLABIT

Nr. 137043. Hinterlegungsdatum: 6. März 1951, 6 Uhr.
J. H. Birtwistle & Company Limited, Grane Road Mills, Grane Road, Haslingden (Lancashire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstückwaren, weder wasser- noch regendicht, und daraus hergestellte Bekleidungsartikel aller Art.



Nr. 137044. Hinterlegungsdatum: 6. März 1951, 6 Uhr.
J. H. Birtwistle & Company Limited, Grane Road Mills, Grane Road, Haslingden (Lancashire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstückwaren, weder wasser- noch regendicht, und daraus hergestellte Bekleidungsartikel aller Art.



Nr. 137045. Hinterlegungsdatum: 6. März 1951, 6 Uhr.
J. H. Birtwistle & Company Limited, Grane Road Mills, Grane Road, Haslingden (Lancashire, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstückwaren, weder wasser- noch regendicht, und daraus hergestellte Bekleidungsartikel aller Art.

BIG BEN

Nr. 137046. Hinterlegungsdatum: 6. März 1951, 10 Uhr.
AntonENZler, Kirchbühl, Cham (Zug, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kirchenartikel aller Art, Tafelservice, Bestecke und Schmuckstücke aller Art.



N° 137047. Date de dépôt: 7 mars 1951, 18 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud, Suisse). — Marque de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 74463. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 février 1951.

Boissons alcooliques, y compris vins, pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires. Boissons non alcooliques.

ASTRO

N° 137048. Date de dépôt: 7 mars 1951, 18 h.
Schenk S.A., Rolle (Vaud, Suisse). — Marque de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 74464. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 février 1951.

Boissons alcooliques, y compris vins, pouvant porter une indications relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires. Boissons non alcooliques.

ESTRELLA

N° 137049. Date de dépôt: 8 mars 1951, 8 h.
Société du journal Le Radio, avenue de Beaulieu 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Magazine hebdomadaire illustré.

Télévision

N° 137050. Date de dépôt: 8 mars 1951, 8 h.
Société du journal Le Radio, avenue de Beaulieu 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Magazine hebdomadaire illustré.

RADIO Télévision

N° 137051. Date de dépôt: 8 mars 1951, 8 h.
Société du journal Le Radio, avenue de Beaulieu 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Magazine hebdomadaire illustré.

TV

Nr. 137052. Hinterlegungsdatum: 8. März 1951 6 Uhr.
Società Commerciale Giovanni W. Seleger a r. l., viale Lombardia 49, Mailand (Italien). — Produktions-, Fabrik- und Handelsmarke.

Stockfische und andere Fische, sowie Fischprodukte.



Nr. 137053. Hinterlegungsdatum: 8. März 1951, 6 Uhr.
Società Commerciale Giovanni W. Seleger a r. l., viale Lombardia 49, Mailand (Italien). — Produktions-, Fabrik- und Handelsmarke.

Klippfische und andere Fische, sowie Fischprodukte.



Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 52

« Moniteur Belge » N° 73, du 14 mars 1951

La ville d'Anvers procédera du 15 mars au 31 octobre 1951 à l'échange, titre pour titre, de ses obligations de 500 fr., 4%, 1919, sans coupons, contre des obligations nouvelles de mêmes caractéristiques, coupons 63 au 1^{er} juillet 1951 et suivants attachés.

Le remboursement des obligations amorties mais non effectivement remboursées devra être clôturé à la même date du 31 octobre 1951. Cette opération est considérée comme équivalente à celles prévues par le susdit arrêté.

La S.A. des Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie, Bonne Fin et Violette, au 6 octobre 1944, S.A. des Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie et Violette, rue Vivignies, à Liège, procédera du 15 mars au 15 septembre 1951 à l'échange, titre pour titre, de ses anciennes actions sans valeur nominale N° 1 à 20 000, talon attaché, contre de nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

Il sera procédé, pendant les mêmes délais, à l'échange des titres de la S.A. des Charbonnages de Bonne Fin, en liquidation, rue de Hesbaye 8, à Liège, contre des actions sans valeur nominale de la S.A. des Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie, Bonne Fin et Violette à raison de:

- 1° 18 actions de capital de 250 fr., coupons 1 et suivants attachés, de la S.A. Bonne Fin en liquidation pour une action sans valeur nominale de la S.A. Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie, Bonne Fin et Violette;
- 2° 36 actions de dividende de la S.A. Bonne Fin, en liquidation (devenues 1/2 actions de capital par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 18 juillet 1950) pour 1 action sans valeur nominale de la S.A. Charbonnages de Bonne Espérance, Batterie, Bonne Fin et Violette.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté du Régent du 17 janvier 1949 précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 31 août 1951.

Le remboursement des obligations et des bons de caisse de la Société belge de Crédit maritime, S.A., 13, Marché aux Grains, à Anvers, désignés ci-après, doit être clôturé le 30 juin 1951:

- 1° les obligations 4 1/2 % 1919, N° 1 à 10 000, remboursables anticipativement depuis le 1^{er} février 1943;
- 2° les obligations 4 1/2 % 1919, N° 10 001 à 20 000, remboursables anticipativement depuis le 1^{er} avril 1943;
- 3° les bons de caisse 4 1/2 % (ex 5 1/2 %), à l'échéance du 1^{er} août 1940;
- 4° les bons de caisse 4 1/2 % (ex 5 %), à l'échéance du 2 janvier 1941;
- 5° les bons de caisse 4 1/2 %, à l'échéance du 1^{er} août 1945;
- 6° les bons de caisse 4 1/2 %, à l'échéance du 1^{er} août 1948;
- 7° les bons de caisse 3 1/2 %, à l'échéance du 1^{er} février 1948.

Le recouplement des obligations 4 1/2 %, 1919, décidé en 1939, doit être clôturé à la même date du 30 juin 1951.

La S.A. «Roelsaarsche Linnenmaatschappij», 44, rue Hugo Verriest, à Roulers, procédera, du 15 mars au 15 juin 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans désignation de valeur, coupons 29 attachés, contre des nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

Doit être terminé à la même date du 15 juin 1951, l'échange, titre pour titre, décrété en 1941, des actions de capital de 500 fr. et des parts de fondateur contre des parts sociales sans désignation de valeur.

La société coopérative «Société nationale des Distributions d'Eau» 108, rue d'Arlon, à Bruxelles, procédera du 15 mars au 30 juin 1951 à l'échange, titre pour titre:

- 1° de ses obligations de 1,050 fr. et 5,250 fr., 4% 1930, coupons 31 au 1^{er} avril 1951 à 40 au 1^{er} octobre 1955 attachés, contre de nouvelles de mêmes caractéristiques, coupons 31 au 1^{er} avril 1951 à 70 au 1^{er} octobre 1970 attachés;
- 2° de ses obligations de 1000 fr. et 5000 fr., 5% 1930 (emprunt non converti), démantées de coupons, contre de nouvelles de mêmes caractéristiques, coupons 41 au 1^{er} avril 1951 à 80 au 1^{er} octobre 1970 attachés.

Les obligations amorties mais non effectivement remboursées devront être présentées au remboursement au plus tard le 30 juin 1951.

La S.A. Mobeko, Société d'Etudes, de Gestion et de Finance d'Affaires coloniales, 29, rue du Mai, à Anvers, procédera du 26 mars au 31 juillet 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans désignation de valeur, coupon 21 et suivants attachés, existant au 6 octobre 1944, contre des parts sociales nouvelles, coupons 1 et suivants attachés.

Pour gouverner, la S.A. Mobeko procédera en même temps à l'échange de ses parts sociales, émission 1947.

La S.A. Namur Motor Cy, 103, rue de Fer, à Namur, procédera du 15 mars au 15 mai 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses actions de capital de 1000 fr., coupons 25 et suivants attachés, contre des parts sociales sans désignations de valeur, coupons 1 et suivants attachés.

La S.A. des Verreries & Gobeletteries Edmond Paul, à Neufvilles-les-Mons, procédera du 21 mars au 21 mai 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses actions N° 1 à 9000, et de ses dixièmes de part de fondateur, N° 1 à 8000, coupons 28 et suivants attachés, contre des titres nouveaux de mêmes caractéristiques, coupons 28 et suivants attachés.

La S.A. Société belge d'Entreprises industrielles et Immobilières «Belprise», anciennement La Canadienne, 41, rue des Minimes, à Bruxelles, procédera du 15 mars au 31 juillet 1951, à l'échange, titre pour titre, de ses parts sociales sans valeur nominale N° 1 à 33520, coupons 1 et suivants attachés, contre des actions de capital de 500 fr., coupons 1 et suivants attachés.

Les anciennes opérations suivantes devront être clôturées à la même date du 31 juillet 1951:

- 1° l'échange des parts sociales de la S.A. Compagnie Internationale de Transport et de Crédit Industriel, «Citecl», contre des actions de capital «Belprise», opération décrétée en 1937, et s'effectuant à raison de deux parts sociales «Citecl» pour une action «Belprise»;
- 2° l'échange des actions de capital «Belprise» contre des parts sociales sans valeur nominale de la même société, opération décrétée en 1943 et s'effectuant à raison de trois actions de capital pour une part sociale sans valeur nominale;
- 3° le remboursement des obligations encore en circulation des emprunts suivants:
 - a) obligations de 500 fr., 4% 1906, émises par la Compagnie internationale de Transport et d'Industrie, «Intertransport», remboursables coupon 79 attaché;
 - b) obligations de 500 fr., 5% 1912, émises par la même société, remboursables coupon 65 attaché;
 - c) obligations de 500 fr., 4% 1898, émises par la Société de Tramways et de Chemins de fer économiques Rome-Milan-Bologne, remboursables coupon 94 attaché;
 - d) obligations de 500 fr., 5% 1917—1918, émises par la Société Tramways et Electricité, sans coupon;
 - e) obligations de 500 fr., 5% 1912—1915, émises par la Société Tramways toscans, sans coupon.

Par dérogation à l'article 13 de l'arrêté susvisé, la S.A. Caisse des Valeurs Industrielles, 41, rue des Minimes, à Bruxelles, a été autorisée à procéder aux opérations susvisées en lieu et place de la société émettrice.

Par dérogation à l'article 6, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 20 juillet 1951.

Pour information, la société délivrera désormais des actions de capital de 500 fr. (émission 1950) contre les titres suivants, réunis en proportion suffisante, qui seraient encore en circulation et qui ne sont pas soumis à l'arrêté-loi du 6 octobre 1944, relatif aux titres belges et étrangers:

- Actions de capital, actions de dividende et parts sociales de l'ancienne société Compagnie Internationale de Transport et d'Industrie, «Intertransport».
- Actions privilégiées ordinaires et dixièmes de part de fondateur de l'ancienne société Crédit national industriel.
- Actions de capital et actions de dividende de l'ancienne société Compagnie internationale de Tramways.
- Parts sociales de l'ancienne Société Auxiliaire de Transports et de Finance, «Satefs».
- Actions de capital de l'ancienne Société de Tramways et Chemins de Fer économiques Rome-Milan-Bologne.
- Actions privilégiées de l'ancienne Société Tramways et Electricité.
- Actions de capital et actions de dividende de l'ancienne Société Tramways toscans.



50 Jahre Erfahrung im Automobilbau

General-Vertretung für die Schweiz:
SACAF, route de Lyon 108, GENÈVE
Vertreter und Untervertreter in allen Städten und größeren Ortschaften.

Schweizerische Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG.

in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag, den 29. März 1951, 11 Uhr, im Hotel «Löwen» in Winterthur**, stattfindenden

51. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1950, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen.

Die Rechnung und der Revisionsbericht samt den Anträgen über die Verwendung des Jahresergebnisses sind vom 19. März 1951 an zur Einsicht auf unserem Bureau in Pfungen aufgelegt.

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Schweizerischen Volksbank, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern, zu beziehen.

Pfungen, den 28. Februar 1951.

Der Verwaltungsrat.

Wiler Aktienbrauerei

Die Aktionäre werden hiermit zu

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Montag, den 9. April 1951, 17 Uhr 15**, ins Restaurant «Eisenbahn», in **WL**, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1949/50.
2. Wahlen.
3. Diverses.

Rechnung und Revisorenbericht liegen ab 31. März 1951 im Bureau, Bleichstrasse 12, **WL**, zur Einsicht auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis daseibst bezogen werden.

WL, den 20. März 1951.

Der Verwaltungsrat.

Getreidehandels- & Finanzgesellschaft AG. (G. E. F. A. G.), Zürich

Einladung zur Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 5. April 1951, 11 1/2 Uhr**, am Sitz der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1950.
2. Vorlegung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1950. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Z 174

Die Jahresrechnung, der Jahresbericht und der Revisionsbericht liegen bis am 4. April 1951 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 20. März 1951.

Der Verwaltungsrat.

«LIMMAT»

Industrie- und Handels-Aktiengesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf **Donnerstag, den 26. April 1951, 9 Uhr 30**, in das Konferenzzimmer des Savoy-Hotel «Baur en Ville», Zürich 1, Paradeplatz.

TRAKTANDEN: 1. Abberufung von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. 2. Neuwahl von zwei Verwaltungsräten an Stelle der allfällig abberufenen Mitglieder. 3. Neufassung von Artikel 11, Absatz 1, der Gesellschafts-Statuten (Abkürzung der Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates von drei Jahren auf ein Jahr).

Gemäss Artikel 700 OR wird den Aktionären bekanntgegeben, dass der Antrag auf Statutenänderung mit dem genaue Wortlaut des neuen Absatz 1 von Artikel 11 der Statuten von heute an auf dem Bureau des Präsidenten des Verwaltungsrates der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufliegt.

Teilnahmeberechtigt an der ausserordentlichen Generalversammlung sind nur solche in den Verzeichnissen der Gesellschaft vorgemerkte Aktionäre oder Vertreter von solchen, die im Besitz eines entsprechenden Stimmrechtsausweises sind. Stimmrechtsausweise sind beim Präsidenten des Verwaltungsrates zu beziehen und zwar bis spätestens Samstag, den 21. April 1951.

Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Zürich, den 21. März 1951.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. Max Schneider, Talstrasse 11.

Société genevoise d'instruments de physique, Genève

Le paiement du dividende 1949/50 de 8,5% sera effectué, sous déduction des impôts fédéraux de 30%, à partir du 21 mars 1951, en:

- Fr. 5.95 par action, au porteur, contre remise du coupon N° 18;
- Fr. 5.95 par action nominative, sur présentation des titres

à la caisse des établissements suivants:

M.M. Lombard, Odier & Cie, Genève, X 94
Société de banque suisse, Genève,
Union de banques suisses, Genève.

Genève, le 20 mars 1951.

Le conseil d'administration.

Emprunt 5% Det Norske Zinkkompani AS 1937

Les coupons N° 13 et 14 à l'échéance des 2 janvier et 1^{er} juillet 1944 seront payables dès le 27 mars 1951 à raison de Fr. s. 12 50 net le coupon, sous déduction de la commission de transfert de 1/8% sur présentation de l'Affidavit A XVIII. Selon circulaire N° 1941 Z de l'Association suisse des banquiers, datée du 17 février 1951, le domicile sera mentionné sur cette pièce. Les coupons devront être présentés, si possible, en un seul tenant.

En outre, il sera procédé à l'amortissement contractuel prévu pour le 1^{er} juillet 1944 portant sur 1047 obligations, lequel sera effectué soit par rachat en bourse au dessous du pair, compte tenu des coupons arriérés, soit par remboursement au pair par voie de tirage au sort.

Genève, 20 mars 1951.

Domicile financier: Pletet & Cie, rue Diday 6, Genève.

**Luftkonditionierung
Lüftung
Luftheizung**

erfolgreicher

durch die **Spezialingenieurfirma**

WALTER HÄUSLER & CO., ZÜRICH 8
Ceresstraße 27 — Tel. 34 13 39

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 7. März 1951 über

Ammann-Bächli Kurt Alfred

geboren 1913, Fabrikant, von und in Oberentfelden wohnhaft gewesen, gestorben am 26. Februar 1951, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. On 29

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 10. April 1951 bei der Gemeindefkanzlei Oberentfelden anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten. (Art. 581 ff. ZGB.)

Aarau, den 7. März 1951. Das Bezirksgericht.

Rechnungsruf und Auskündigung
wegen öffentlichen Inventars
(Art. 582 ZGB)

Erblasser:
Franz Fliess

geboren 1877, Kaufmann, Inhaber der Einzelfirma Franz Fliess, vorm. Tohler & Co., Autoherföpfung in Basel, Schönaustrasse 80, Wohnung: Vogesenstrasse 144.

Eingabefrist: 21. April 1951 für Gläubiger und Schuldner des Erblassers, unter Hinweis auf die Folgen der Nichtanmeldung (Art. 590 ZGB).

Basel, den 21. März 1951. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf
(Art. 580 f. ZGB)

Erblasser:
Schorer Alfred

Dr. iur. h. c., gewesener Verwaltungsgerichtspräsident, wohnhaft gewesen Brunnadernstrasse 8 in Bern, verstorben am 28. Februar 1951.

Eingabefrist: bis und mit 27. April 1951:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regie-rungsstatthalteramt II Bern;

b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Buben-bergplatz 9, Bern.

Massenverwalter: Herr Max Schorer, dipl. Ingenieur, Ban-tigerweg 62, Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschafts-an-sprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erb-schaft (Art. 590 ZGB).

Bern, den 21. März 1951.
Der Beauftragte: Otto Müller, Notar.

LA BANCA UNIONE DI CREDITO, LUGANO

avvisa i Signori azionisti che, a sensi delle deliberazioni dell'assemblea generale ordinaria, tenutasi oggi, il dividendo per l'esercizio 1950 del 4% = 10 fr. per azione da 250 fr., è immediatamente esigibile alle sue casse, meno il 5% di tassa federale di bollo sulle cedole ed il 25% d'imposta preventiva, cioè in 7 fr. netti, contro presentazione della cedola N° 31.

Lugano, 21 marzo 1951. LA DIREZIONE.

Das SHAB. ist in den Geschäftskrei-sen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

MARSEILLE

Suisse, disposant entrepôt, voiture, camion, secrétariat, étudierait toutes propositions. Ecrire sous G 39551 X à Publicitas Genève.

Préférés depuis 1898

Bouchons "Etoile"
SCHNEIDER
Laufen/Jura

In Stadt an der Bahnlinie Basel—Zürich gelegen, per sofort zu ver-kaufen

Liegenschaft
mit Umschwung

in idealer Lage unmittelbar beim Bahnhof, total ca. 3360 m². Eignet sich vorzüglich als Lagerhaus. — Interessenten erhalten nähere Un-terlagen unter Chiffre B 4085 Q durch Publicitas Basel. Vermittler verboten.

Montreux HÔTEL EDEN
150 R. - Des Bains - E. Oberkerl

Schilder
Tabak

LOUIS MEYER & CO
Innungstr. 28 Tel. 245973
ZÜRICH 5

Kork-Spezialitäten

MIL
Korkwarenfabrik
CH. SCHNEIDER A.G.
LAUFEN 1061 793 84

OSO
1 Stück - 3 Buchungen

Buch
1 Stück - 3 Buchungen

halt
1 Stück - 3 Buchungen

ung

einfach,
Übersichtlich,
zeitsparend

Prospekte und
Vorführung durch

Scholl
Gebrüder Scholl A.G.
Zürich, Poststrasse 3
(Tel. 405) 23 75 00
Siedl: Rue de Mont-Blanc 12
Lugano: Via E. Bossi 8

BREVETS D'INVENTION
Rue de la Cité 20 A. BURNIGNON GENEVE

Physicien diplômé de l'École Poly-technique fédérale. Ancien élève de l'École supérieure d'électricité à Paris. Ancien expert à l'Office fédéral de la propriété Intellectuelle.

OCCASION!

Industrie-Gaswerk

(Fahr. Winterthur) infolge Umstel-lung auf Elektrizität zu verkaufen. Komplet mit Zubehör, 3 Gasgenera-toren — erzeugend stündlich 300 bis 350 Kubikmeter. — Offerten unter Chiffre P C 80278 A an Publicitas Bern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scholler AG.
Buchdruckerei zur Froshof
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Zu verkaufen neuwertiger
Offset-Vervielfältigungsapparat
Multiograph
50% unter Katalogpreis!
Offerten unter Chiffre K 70160 G an Publicitas St. Gallen.

Schweizerische Hypothekenbank
Solothurn - Zürich - Genf

Wir kündigen hiermit alle bis 30. Juni 1951 kündbar werdenden zu 3% und höher verzinslichen

KASSA-OBLIGATIONEN

unseres Institutes zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 3 Monaten. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Wir bemerken gleichzeitig, daß die uns anvertrauten Gelder fast ausschließlich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sicheren, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, 20. März 1951. Die Direktion.

Einwohnergemeinde Thun

Als dreizehnte Amortisationsquote der 3 1/4%-Anleihe der Einwohnergemeinde Thun vom Jahre 1938 von Fr. 1 000 000 sind folgende 50 Obligationen auf den 30. Juni 1951 zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nrn.	2	4	14	28	56	83	127	150	166	167	169	184	220
	241	246	249	250	262	270	286	309	352	358	378	424	441
	462	465	475	517	521	524	536	562	598	667	672	700	710
	712	766	770	791	827	862	888	924	977	980	991		

Vom genannten Termin an hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf.

Thun, den 16. März 1951. Der Gemeinderat.

Société suisse pour l'industrie horlogère S.A.
Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que

le coupon N° 21 des actions et
le coupon N° 8 des bons de jouissance

sont payables dès le 21 mars 1951, par, respectivement,

30 fr. brut et 5 fr. brut

(sous déduction du droit de timbre fédéral et de l'impôt antilepté),

au siège de la société, à Genève, ou auprès de:

Omega, Louis Brandt & frère S.A., à Bienne,
Fabrique d'horlogerie Chs. Tissot & Hls S.A., au Locle,
Fabrique d'horlogerie Lemanla, Lugrin S.A., à l'Orlent,
Union de banques suisses, à Zurich, et ses succursales. U 15

Société du gaz de la Plaine du Rhône, Aigle

Emprunt 4% 1938, de 580 000 fr.

Ensuite du tirage d'amortissement effectué ce jour, les dix obligations de 500 fr. chacune, Nos 66, 136, 299, 348, 445, 532, 640, 851, 956 et 1117 ont été désignées par le sort pour être remboursées au pair le 1er juillet 1951. Ces titres devront être présentés pour le remboursement à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, à la Caisse d'Epargne et de Crédit, à Lausanne, à l'Union de banques suisses, à Vevey, à la Banque cantonale du Valais, à Sion, ainsi qu'à tous les sièges, succursales et agences des établissements sus-mentionnés. L'intérêt de ces obligations cessera de courir dès le 1er juillet 1951.

Lausanne, le 19 mars 1951. Banque cantonale vaudoise.

Luzerner Kantonalbank
(Staatsgarantie)

Kündigung

Wir kündigen hiermit alle vom 1. April bis 30. Juni 1951 kündbar werdenden Obligationen unseres Institutes und diejenigen der von uns übernommenen

Einzinserkasse des Kantons Luzern

auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

Konversion

in Obligationen der Luzerner Kantonalbank

zu 2 1/2% auf 6—7 Jahre fest oder

zu 2 1/2% auf 4—5 Jahre fest

(soweit Konvenienz)

unter Verrechnung des alten Zinssatzes bis zum Ablauf der Kündigungsfrist.

Für gekündigte und nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die

Ausgabe gegen bar

erfolgt zu den gleichen Bedingungen.

Luzern, den 15. März 1951. Die Direktion.